

Neues Leben im Alter

## **Andacht September 2017**

Jesus Christus spricht: „Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dem werden Ströme lebendigen Wassers fließen.“ (Johannesevangelium 7, 38)

In meinem Beruf begegne ich oft Menschen, die bedrückt sind, die resigniert sind und keine Perspektive mehr für sich sehen. Ich kenne selbst solche Zeiten, in denen mir alles ausweglos erschien. Die gibt es wohl immer wieder in einem menschlichen Leben.

Dann ist es, wie wenn ein großes Hindernis die sonst sprudelnde Quelle behindert.

Doch wer als Kind schon mal an einem Bach gespielt hat, am Wasser, der hat da ganz praktisch die Erfahrung machen dürfen. So ein Hindernis kann das Wasser nicht lange aufhalten. Vielleicht staut sich das Wasser eine Weile- bis es über das Hindernis hinwegfließt, oder es sucht sich einfach andere Wege, das Hindernis zu umfließen. Aber so ein Hindernis ist nicht für immer.

Dem Herrn Jesus geht es um unsere Beziehungen, zuerst zwischen mir und IHM und dann zwischen mir und meinen Mitmenschen. Was ist, wenn da der lebendige Austausch blockiert ist?

Da kann es schon passieren, dass das „Bachbett“ von meiner Seite her austrocknet. Die Quelle wird niemals versiegen. „Du Herr bist die Quelle des Lebens und in Deinem Lichte sehen wir das Licht.“(Psalm 36,9) Und der Herr Jesus sagt: „Ich gebe Euch lebendiges Wasser.“ (Joh.4,10).

Doch was kann ich da von meiner Seite her tun?

Ich muss nach der Quelle suchen! Ich muss mich nach Jesus ausstrecken im Gebet, denn von IHM kommt mir Hilfe.

Wie gut, wenn dann Schwestern und Brüder im Glauben mithelfen, damit der Strom bald wieder fließen kann.

In einem Märchen, so erinnere ich mich, erweckt der Krug lebendigen Wassers den eingeschlafenen Brunnen wieder auf.

So geschah es mir vor kurzem: Mitten auf der Straße sprachen mich zwei junge Frauen an. Sie wollten mir eine Flasche Wasser schenken. Ich war überrascht und nahm an.

An dieser Wasserflasche hing ein ausgeschnittener Papiertropfen mit dem Wort aus dem Johannesevangelium. Wir kamen ins Gespräch und konnten sogar auf der Straße zusammen beten.

Für mich war es eine Gebetserhörung und Bestätigung, dass der HERR treu ist.

Jesus Christus spricht: „Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dem werden Ströme lebendigen Wassers fließen.“ (Johannesevangelium 7, 38)